

:: aNDREmu

André Müller, alias aNDREmu, gebürtiger Schweizer und seit 1997 Wahlwiener, ist Multiinstrumentalist (Chapman Stick*, E-Bass, Piccolo-Bass, Klavier, Gitarre) und Komponist, der mittlerweile vorrangig dem „exotischen“ Chapman Stick dessen gesamtes Klangspektrum virtuos entlockt.



Sein musikalischer Werdegang begann als Neunjähriger mit einer klassischen Ausbildung am Klavier. Doch schon bald entdeckte er seine Liebe für die tiefen Töne und von 1983 an widmete sich aNDREmu intensiv dem E-Bass. Es folgten Studien am „American Institute of Music“ in Wien (Abschluss mit höchster Auszeichnung, dem „Professional Diploma“, als einziger Musiker seines Jahrgangs 1994) sowie an der Jazz-Abteilung der Musikhochschule Luzern (Diplomabschluss nach nur drei Jahren 1997). Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten entdeckte aNDREmu zur Jahrtausendwende mit dem Chapman Stick ein neues Instrument, welches genau seinen Klangvorstellungen entspricht.

Bei seinen Konzerten spielt aNDREmu sowohl Chapman Stick als auch E-Bass. Mit einem Looper nimmt er einzelne Songteile live auf und schichtet diese übereinander. Dabei entstehen musikalische Bilder, die einen in sphärische Klangräume und dann wieder in mitreißende Rhythmen eintauchen lassen. Neben Soloperformances liegen weitere Schwerpunkte seiner Arbeit bei Duos (Chapman Stick bzw. Bass und Gesang).

* Der Chapman Stick, benannt nach dessen Erfinder Emmett Chapman, ist ein elektrisches, bundiertes Saiteninstrument, bestehend aus einem großen Griffbrett mit zwölf Saiten ohne eigenem Klangkörper – quasi die Verschmelzung eines Gitarren- mit einem Bassgitarrenhals. (www.stick.com)

:: CD-Releases

aNDREmu (2010): Das neue Album spannt den Bogen von instrumentalen Solostücken für Bass und Chapman Stick, bei denen aNDREmu mit Loops arbeitet, bis hin zu Ambient-Kompositionen, die mit Gesang und ineinander verwobenen Melodiebögen großformatige Klangbilder zeichnen.

Lefthand Bass Compilation (2010)

Under Water EP (2006): Das erste Solo-Album von aNDREmu ist hauptsächlich mit Chapman Stick eingespielt. Zum Loopen wurde ein Echoplex Digital Pro verwendet.

Chapman Stick Compilation (2006): Auf der ersten German Stick Players Compilation ist aNDREmu mit dem Song "Finally Home" vertreten. Zu dieser Compilation meinte Chapman Stick-Erfinder Emmett Chapman:

„Jeder wird natürlich andere Favoriten haben, aber meine sind die folgenden:
... Finally Home – Müllers melodischer Solostil und die Art, wie er einzelne Melodietöne weiterklingen lässt ...“

:: CD-Rezension

tokafi.com, 13. Juli 2010, von Matthias Knoll

Harmonie abseits vom Mainstream-Einheitsbrei: Mehr als nur ein Bass-Album

Es gibt wahrscheinlich zwei entgegengesetzte Extreme, wie man als Bassist ein Soloalbum gestalten kann: Der erste Weg ist ein Zur-Schau-Stellen seiner eigenen technischen Fähigkeiten, Virtuosität und seines Beitrags zur Erweiterung der bekannten Ausdrucksmöglichkeiten des Instruments – ins Extrem getrieben führt dieser Ansatz wohl unweigerlich zu einem Resultat, das für alle Nicht-Musiker (und, fairerweise sei es festgehalten, auch für alle anderen Menschen) einfach nur mehr unhörbar ist. Der zweite Ansatz verfolgt eine ganz andere Strategie, um sich beim Publikum Gehör zu verschaffen: ein oft nicht sehr authentisches Buhlen um eine größere Hörerschaft, das sich ganz an den Bedürfnissen des Mainstream orientiert. Es ist wohl allgemein bekannt, dass solche Versuche der Anbiederung an den Massengeschmack schon öfters kläglich gescheitert sind und dabei nicht selten auch die Glaubwürdigkeit des Künstlers beschädigt haben. Wie in so vielen anderen Aspekten des Lebens auch ist es heutzutage nicht mehr en vogue, einen gesunden, ausgewogenen Mittelweg zu beschreiten, die Dingen atmen zu lassen und ihnen zu erlauben, ganz nach ihrer Natur und ihrem inneren Rhythmus zu wachsen und zu werden.



André Müller, ein gebürtiger Schweizer der heute in Wien lebt und arbeitet, ist als ein besonders „musikalischer“ Chapman-Stick-Spieler für eine breitere Öffentlichkeit zum Begriff geworden, vor allem durch seine Auftritte bei einer Reihe von europäischen Festivals für geloopte Musik. Darüber hinaus fand auch sein Bandprojekt „Mueller's Message“ einige Beachtung. Seit er sich vor knapp zwei Jahren entschied, sich ganz auf die Produktion seines Debütalbums zu konzentrieren, hat André Müller auf seiner Website laufend Songskizzen aus dem Produktionsprozess online gestellt. Diese Fragmente gaben bereits erste Eindrücke davon, was man sich vom Album zu erwarten hatte: sehr ausgewogene, manchmal auch melancholische Kompositionen, eingespielt hauptsächlich mit E-Bass und Chapman Stick.

Subtil und konsequent zugleich hat André Müller dabei einen großen Teil des Vokabulars der modernen E-Bass-Spieltechniken erweitert, ohne aber jemals die musikalische Qualität als oberste Maxime aus den Augen zu verlieren. So verwendet er auf seiner ersten CD in voller Albumlänge unter anderem experimentelle Stimmungen, polyphone Spielweisen (auch am Chapman Stick) und verschiedene Anschlagetechniken und erzielt damit einen sehr warmen, organischen aber auch dynamischen Klang. Der durchschnittliche Hörer, unbelastet von allzu viel fachlichem Hintergrundwissen, fragt sich vielleicht, wie all diese „Gitarren“ so außergewöhnlich warm und fett klingen können ... Es braucht tatsächlich einige Zeit und konzentrierte Hördurchgänge, bis man all die kleinen Kniffe und sorgfältigen Details erkennt, die das Material aus der Masse des Trivialen hervorheben – und das ist wirklich ein ganz großes Plus.

Aber diese CD ist viel mehr als einfach nur ein Bass-Album. Die Gastsängerinnen, die bei fast der Hälfte der Songs mitwirken, erweitern das musikalische Spektrum ganz beträchtlich: von Ambient, Progressive Rock und Anklängen von softerem Jazz (glücklicherweise nicht allzu viel davon) bis zum zeitlos gültigen Popsong. Das alles wurde sehr klar und präzise aufgenommen, ohne das Material zu sehr mit Effekten aufzublasen. Es wurde nur subtil eingegriffen, um den Aufnahmen einen unaufdringlichen Schliff zu geben. Ich persönlich mag besonders die Instrumentalstücke, vor allem „The Wizard“, ein kompositorisches und atmosphärisches Kaleidoskop, das stark in Richtung Ambient geht. Das Album „aNDREmu“ ist auf jeden Fall keine monotone Bass-Berieselung, sondern verbindet Grooves, durchdachte Kompositionen und präzise eingespielte Rhythmen.

Was dieses Album so sympathisch macht, ist der oben erwähnte musikalische Mittelweg, der es auszeichnet. Ich habe es selten so genossen, einfach nur Musik zu hören, besonders bei den Instrumentalstücken. Das Album ist damit sowohl eine Empfehlung für Bassisten als auch für Musikliebhaber, die in der gegenwärtigen Musiklandschaft ein derartiges Hörerlebnis zu schätzen wissen und auf der Suche sind nach Harmonie abseits vom Mainstream-Einheitsbrei.



:: Konzertkritik

1st International Loopfestival Zürich im Moods 26. Aug. 2005
von Rick Walker www.looppool.info

... André Müller ist ein versierter Chapman-Stick-Spieler aus der Schweiz. Seine Musik verbindet konsonant angelegte Ambient-Klänge mit einem melodischen Ansatz. Mir persönlich gefällt diese Art von Musik normalerweise nicht so sehr, aber André spielt sie wirklich gut und seine Kompositionen sind auch sehr gelungen. Was ich an ihm schätze und bei vielen anderen Loopern vermisse, ist, dass er echte Melodien und Themen spielt und mit klaren Songstrukturen arbeitet, bei denen man auch wirklich einen Beginn und ein Ende erkennen kann. Er hat auch eine breite Fanbasis und war nicht nur der erste Musiker, der auf dem Festival Standing Ovationen bekam und eine Zugabe spielen konnte, sondern er verkaufte auch alle seinen CDs, bis zum letzten Stück – unglaublich!

:: aNDREmu spielt und komponiert mit

Chapman Stick:

Purpleheart Grand Stick #1370

Bässe:

Clover Apeiron H.5 Edition vintage white (tuning E – C)
Clover Apeiron H.5 Edition two tone sunburst (tuning A – F)
Fender Japan Jazz Bass olympic white
Fender Japan Jazz Bass sunburst
Le Fay 6 String Fretless Bass
Neubauer Basic 5
Neubauer Piccolo 6 String (tuning A - Bb)
Azalea 4 String Tenor Bass (tuning A - C)

Gitarre:

Fender Highway One Strat
Martin Travel Guitar

Keyboards:

MicroKORG
Technics P30 Digital Piano
M-Audio Oxygen 8

:: Weitere Informationen

Pressefotos: www.andremu.com/sites/press.htm
Video: www.youtube.com/aNDREmu2



Kontakt:
André Müller
Kaiserstrasse 8/3/38
1070 Wien
Österreich

Tel: 0043 (0)699 17 19 19 51
Email: andre@andremu.com
Web: www.andremu.com
www.myspace.com/andremueller
twitter.com/andremu1
www.facebook.com/andremu1